

Photogr. Handlung u. Anstalt

Eigene Werkstatt für Bildereinrahmungen

Platten, Papiere, Chemikalien nur erster deutscher Firmen. Alle Bedarfsgegenstände für Amateure. Porträt-, Landschafts-, Illustrations-Photographien. Uebernahme aller Amateurarbeiten.

Moderne Album — Ansichtskarten.

Alfred Dobbertin, Daresalam.

Am Strand nächst der Post.

Milch für die Tropen.

Bären-Märke

„Gesetzlich geschützt“



Bleibt unverändert flüssig.

1. Nicht gezuckerte condensirte Alpenmilch — sterilisirt
 2. Naturmilch sterilisirt, und homogenisirt
 3. B. A. C. flüssige Berner Alpenmilch-Chokolade
- THE BERNESE ALPS MILK Co.**
Stalden i. E., Schweiz.
Zweigfabrik in Biessenhofen, bayer. Allgäu.
Paris 1900 „Hors Concours“, Mitglied der Internat. Jury.
Aufträge durch Exporthäuser in Europa.



J. Irwahn Hamburg
Dovenhof 115

AUPTKOLLEKTE

der Hamburger Staats Lotterie
Preis der Lose für alle 7 Klassen zusammen:
1/4, 1/44, 1/2, 1/11, 1/36, 1/18, 1/18.
Prospekte portofrei.
Reelle verschwiegene Bedienung.

Spezialgeschäft für

Damen-Kleiderstoffe

Export

Heinrich Pfingst

BERLIN G., Neue Friedrich-Str. 23.

Auf Wunsch Muster.

Auf Wunsch besorge sämtliche anderen Artikel zu billigen Preisen in guten Fabrikaten.

Arbeiter

mit Vertrag durch das Kaisl. Bezirksamt auf 180 Arbeitstage für den Lohn von 12 Rp. monatl. einschl. Poscho werden — ausgerüstet mit reichlicher Reiseverpflegung bis zur Küste und 2 Rp. Lohnvor-schuß — à 15 Rp. netto Kasse ab hier, bis auf weiteres, geliefert.

Meyer, Tabora.

Zoerners Eier-Cognac ist der beste!

Export-Depot: Harder & de Voss, Hamburg.

Heinr. Mette,

Quedlinburg a. Harz,

Norddeutschland, offeriert in den eigenen ca. 2800 Morgen grossen Wirtschaften selbst gezüchtete Gemüse- und Blumensamen, landwirtschaftliche Sämereien und Saatgetreide in sortenechter, hochkeimfähiger Qualität. Infolgedes langjährigen Verkehrs mit dem Auslande werden ausschliesslich Sorten empfohlen, welche in den dortigen Verhältnissen ausprobiert sind.

Verpackung billig.
Kataloge gratis und franko.

Gut erhaltenes

Fahrrad

zu kaufen gesucht.

Off. mit Preis unter A. X.
a. d. Exped. d. Ztg.

Breslau, Buch über die Ehe, mit 39 anat. Abbild. jezt 1 Mt.
Atlas, Ratgeber für Verlobte u. Neuver-mählte, m. 45 anat. Abbild. jezt 1,50 Mt.
Liebe u. Ehe, o. Kinder, m. 1,50 Mt.
Alle Bücher zusammen 3 Mt.
Nachnahme 50 Pf. mehr.
Kataloge über Interes. Bücher u. hup. Ar-tikel gratis.
Rich. Berndt, Versandbuchh.
Breslau 2/0. Z.

Zu verkaufen wegen Abreise:

1 Büchsfinte

mit über 150 Schrotpatronen Cal. 16, größtenteils in Metallhülzen. Kugellaufr für die Original-Militärpatrone M. 71, vorzügliche Schussleistung. Preis 75 Rp.

1 Mauser-Pistole,

nahzu neu, über 200 Patronen.
Preis 60 Mark.

1 Browning-Pistole,

jezt gut erhalten, 150 Patronen. 40 Rp.

1 Grammophon

„Menarch 15“ mit Nickel-Demonstrations-trichter, Schalltrichter und Platten-Koffer, bester Apparat der Gegenwart, Dreifeder-Motor, 30 cm. Durchmesser des Plattentellers, mit 10 Stück echte Grammophonplatten, große, 25 cm. Durch-messer, und 39 doppel bespielte große Zonophon-Platten, alles fast neu, dazu 6000 Nadeln. Anschaffungspreis bezollt im Schutzgebiet über 600 Mark. Preis 400 Mark.

Angebote unter M. B. No. 14 befördert die Exp. d. Z.

Diese eingetragene Schutzmarke



ist bei allen Fleischkonserven (Schinken, roh und gekocht, in Dosen — und anderer Packung, allen Wurst-sorten, Speck, Schmalz Rolpens etc.) die beste Gewähr für Feinste Qualität!

Zu beziehen durch Deutsche Ex-portfirmen.

Lumays Magenbitter

Vielfach ärztlich empfohlen.

Erstklassiger Likör

Empfehlenswertes Getränk für nervöse und magen-leidende Personen. Pro-batestes Mittel gegen See-krankheit.

Alleiniger Fabrikant

Firma **M. F. Goosens**

Venlo (Holland) Kaldenkirchen (Deutschl.)

Hoflieferant S. M. der Königin von Holland.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Oeffentliche Versteigerung.

Sonnabend, den 22. Februar 1908 Nachm. 4 Uhr sollen vor dem Schutztruppen-Magazin eine Anzahl Zelte, Feldbetten, Feldtische pp. meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Kommando der Schutztruppe.

Sattlerei. Polsterei. Wagenbau.

G. Becker

empfehl:

Kutsch-, Last-, Kinderwagen
komplette
Reit- u. Fahrausrüstungen
Reise-Effekten, Lederwaren
Zelte u. Zeltausrüstungen

Polstermöbel
Betten Bettwäsche
Schlafdecken Leinenwaren
Schuhwaren.

Werkstätten für Neuanfertigung und Reparaturen.

Zur Leitung des Fabrikbetriebes einer Sisalpflanzung

tüchtiger Maschinist

gesucht.

Schriftliche Offerten an die Expedition der Ztg.

In der Konkursache **Weiske** betragen die festgestellten Forderungen

I vorberechtigte: Rp. 25.—
II nicht vorberechtigte: Rp. 7230.06.

Der zur Verteilung verfügbare Massebestand beträgt Rp. 1008.70 1/2. Ein Verzeichnis der Forderung ist auf der Gerichtsschreiberei des Kaiserlichen Bezirksgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Der Konkursverwalter.

Dingeldey & Werres

Erstes Deutsches Ausrüstungsgeschäft für Tropen, Meer, u. Flotte.

(Früher: v. Tippelskirch & Co.)

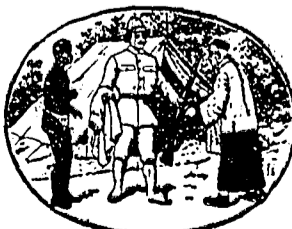
Berlin W. Potsdamerstr. 127/128.

Telegramm-Adr.: TIPPOTIP.

Codes: Staudt & Hundius 1882/1891. A. B. C. 51te Edition.

Eigene Fabrik.

Lieferung aller für den Tropengebrauch bestimmten Gegenstände in bester Qualität und nach den neuesten Erfahrungen.



The Germans to the front.
(Eingetragene Schutzmarke).

Kostenanschläge und Kataloge werden auf Wunsch kostenlos und frei zugesandt.

Die deutsch-ostafrikanische Verkehrsfrage.

Vortrag des Bezirksamtmanns Zache, gehalten am 23. Dezember in Hamburg.

Nächst dem Produktionsproblem, welches die Frage stellt, ob Plantagenwirtschaft oder Eingeborenenkulturen produktiver sind...

Dadurch ist nun zwar die ostafrikanische Küste dem Weltmarkt angegliedert; der Produktionsort der Kolonialwaren, mit denen wir Deutschland versorgen...

Auf dem Lande sind die Eingeborenen über Buschpfad und Trägerkarawanen kaum herausgekommen. Dieses System ließ nur der Transport solcher Güter zu...

Die europäische Verwaltung begann dann Dorfstraßen anzulegen. Das war zunächst von keinem großen unmittelbaren Vorteil, weil die Viehsuchen meistens die Verwendung von Zugtieren ausschließen...

Das ideale Erschließungsmittel für Kolonien ist nach alledem die Eisenbahn. Eine hervorragende Darstellung der „Grundlagen und Gesichtspunkte für eine Koloniale Eisenbahnpolitik in Afrika“ hat uns im Anfang dieses Jahres eine umfassende Denkschrift als „Die Eisenbahnen Afrikas“...

Dingen aber sei mit der indirekten Rentabilität zu rechnen; das zeige die Binnengrenze Deutsch-Ostafrikas, deren Böhle seit der Eröffnung der Ugandabahn...

Alle diese vorzüglichen Wirkungen des Bahnbaus sind unbestreitbar. Es bleibt noch näher zu betrachten, wie die Eisenbahn auf die Entwicklung von Plantagen- oder Negerkulturen, also auf die Arbeiterfrage einwirkt. Es leben vor das der Mehrausfuhr an der Binnengrenze eine wachsende Arbeitermot in den Plantagenbezirken...

Eine Bahn, welche weite Strecken durchquert, wird weite Flächen für Eingeborenenkulturen rentabel machen. Wird z. B. die Tonne Erdnüsse in Hamburg mit 220 M. bezahlt — zur Zeit steht sie sogar auf 360 — und rechnet man für Seefracht, Handelsgeheim und Nebenspesen 70 M. ab...

Die eigentliche Dreierin der europäischen Produktionsmethode ist nicht die Erschließungs-, sondern die Stichtbahn, weil sie wesentlich Plantagen- und Regierungsunternehmen, Fortsankung und Ansiedlung Weißer ermöglicht. Eine eigenartige Bahn ist die Ugandabahn. Sie ist aus strategischem Grunde gebaut, weil man die Mahdisten glaubte in der Flanke fassen zu müssen.

viele etwipora“ die gegenseitige Zerfleischung verbieten, ihre Jahrhunderte alten Stammesfehden vergessen, um schließlich gemeinsam gegen den unerbetenen Friedensstifter zu marschieren. Darin hat ja gerade Deutschland Erfahrung gesammelt: Hereros und Hottentotten! Und auch die Erfahrung ist uns nicht erspart geblieben, daß strategische Bahnen das allerrentabelste sind.

Gegen die Überzahl sind wir stark nur durch die Macht der Intelligenz und sie wird im afrikanischen Kriege repräsentiert durch Maschinengewehre und Eisenbahnen. Nur an der Bahnlinie kann in Deutsch-Ostafrika, wie die Erfahrung bitter gelehrt hat, eine weiße Truppe fechten.

Mit welchem Hafen der Küste Tabora verbunden ist, ist demnach ziemlich gleich. Die gerade — also kürzeste Linie — führt nicht nach Daresalam, sondern nach Tanga, dessen Hafen so wie so ausgebaut wird. Diese Linie trifft in der Mitte Kondoa-Krangi, ebenfalls ein wichtiges strategisches Zentrum...

Daresalam dagegen ist der geeignetste Ausgangspunkt für eine Stichtbahn. Der Hafen von Kilwa Kisiwani ist gewiß erstklassig, aber doch erst auszubauen. Daresalam ist fertig. Wenn man die verlängerte Morogorobahn zwischen dem Siedlungslande Uhehe und dem großen Baumwolllande Usungu hindurch nach dem Nordnyassa führte, so erschloße man dessen geeignetstes Ufer.

Als kurze Stichtbahn käme dann noch in Betracht die von Richard Kandt vorgeschlagene Verbindung eines Hafens am Westufer des Viktoria-Nyanja mit dem Herzen der Siedlungsländer Urundi — Ruandas, und eine Weiterführung der Tangabahn nach dem Siedlungsgebiet hinter dem Kilimandjaro-Meru. Falls der Nachzug von Ansiedlern ausreicht, ist diese allmählich fortzusetzen und kann im Laufe von Jahrzehnten vielleicht einmal den See erreichen.

Gouverneur Jesko von Puttkamer vor dem Reichsdisziplinarhof.

Der Reichsdisziplinarhof fällt folgendes Urteil: Der Angeklagte wird unter Verwerfung der Berufung der Anklagebehörde lediglich zu einem Verweise verurteilt.

(Nachdruck verboten.)

Eine verfehlte Spekulation.

Kriminalerzählung von Adolf Stark.

Auf einem der Gänge des Hauptpolizeiantes in London stand ein junges Paar und blickte ein wenig verdutzt und verächtlich auf das bunte Gewühl, welches sich vor ihnen abspielte.

„Gehen wir wieder William,“ begann die Frau. „Es ist ja auch nur eine Marotte von Dir. Wir werden ausgelacht werden. Und überhaupt, Du siehst, hier hat jeder mit sich zu tun, keiner fragt nach dem andern.“

„Und werden wohl noch länger hier stehen, wenn ich mich nicht entschleife, einfach jemanden anzusprechen und um Rat zu fragen, wohin ich mich zu wenden habe.“

Er machte einen Schritt vorwärts und zog höflich den Hut. Seine Begleiterin hielt sich ängstlich dicht an seiner Seite.

„Können Sie mir nicht sagen, mein Herr,“ fragte er, „an wen ich mich in meiner Sache zu wenden habe?“

Der Angesprochene blieb stehen und lächelte über die sichtlich Verwirrung des Fragestellers. „Da müßte ich doch erst wissen, was dies für eine Angelegenheit ist,“ erwidert er.

Der andere trautete sich hinter dem Ohr. „Ja, wenn ich das so mit zwei Worten sagen könnte. Sie müssen wissen, mein Herr, ich bin ein einfacher Handwerker und mit der Zunge nicht so geschickt wie mit den Händen.“

Der junge Mann überlegte einen Moment, dann sagte er: „Kommen Sie mit mir. Ich habe gerade eine halbe Stunde Zeit, ihre Sache anzuhören.“

Der Handwerker listete den Hut und entgegnete in seiner schwerfälligen Weise, während er an der Seite des Beamten dahinschritt und in ein kahles Bureau trat, dessen Wände bis an die Decke hinauf mit Aktenregalen bedeckt waren.

Der Beamte setzte sich und ließ auch Webster mit seiner Frau Platz nehmen. Dann sagte er: „So, und jetzt erzählen Sie diese wunderbare Geschichte.“

„Es wird jetzt zwei Monate her sein,“ begann der Handwerker, „daß eines Tages eine elegante Dame in unsere Wohnung kam und nach Mary fragte.“

„Na, also pünktlich nach vierzehn Tagen holte sie das Kleid ab, lobte die Arbeit über alle Massen und bestellte gleich neue. Als Mary zwei Pfund als Arbeitslohn verlangte, sagte die Dame, daß sei viel zu wenig.“

Der Beamte hob ein wenig den Kopf. Eine Frau, die so genau war, daß sie sich sogar von der Stickerin den Lohn quittieren ließ und doch wieder mehr zahlte, als verlangt wurde, das war jedenfalls außergewöhnlich.

„So ging es eine Zeit lang weiter,“ fuhr Webster fort. „Die Dame holte die alte Arbeit ab, brachte neue, bezahlte und ließ sich den Betrag quittieren.“

Die Dame hatte wieder eine fertiggewordene Dunt-

ting mitgebracht und legte sie meiner Mary zur Unterschrift vor. Diese setzte ihren Namen darunter, ohne den Inhalt zu lesen. Erst als sie schon unterschrieben hatte und eben mit dem Beschlatt die überschüssige Tinte abwusch, fiel ihr Blick auf die Zeilen, und da sah sie, daß von einem Betrag von 10 000 Pfund die Rede war, den sie erhalten haben sollte.

Als ich abends heimkam, erzählte mir Mary die Geschichte, welche mir verdächtig vorkam. Ich bin überhaupt kein Freund vom Unterschreiben, mein Vater hat oft gesagt, daß so eine Unterschrift auf einem Zettel einen in des Teufels Küche bringen könne.

Der Beamte war emporgesprungen und durchmaß mit langen Schritten das Zimmer. „Sehr merkwürdig,“ entgegnete er, „sehr merkwürdig.“

„Wenige Minuten später trat ein kleiner, alter Mann in das Zimmer, der schweigend Platz nahm und die Geschichte anhörte, welche Webster gebuldig, ja mit einem gewissen Behagen wiederholte, denn er kam sich jetzt, wo er die Aufmerksamkeit der Polizei hatte, sehr klug und sehr wichtig vor.“

Nach Beendigung der Erzählung holte der Alte vom Schreibtische einen Vogel-Papier und ließ sich von Frau Mary zeigen, wo ungefähr der Vermerk über die 1 000 Pfund gestanden hatte und wohin sie ihre Unterschrift gesetzt hatte.

„Sie haben bereits eine Idee, Johnson?“ fragte Parker. Der Alte nickte. „Aber selbstverständlich. Die Sache ist ja ganz klar; oben der Vermerk über das Geld, von der Hand der Dame geschrieben, rechts unten die eigenhändige Unterschrift der Frau Webster und dazwischen ein hübsch breiter, leerer Raum, in dem man nachträglich hineinschreiben kann, was man will.“

Webster und seine Frau starrten den Sprecher verständnislos an, während Parker verwundert ausrief: „Bei Gott, können recht haben, aber von welchem Wert kann die Unterschrift dieses armen Weibes sein?“

Johnson gab keine Antwort, sondern wandte sich an Frau Webster: „Wie hießen Sie vor Ihrer Heirat.“

„Er suchte eine geraume Zeit unter einem Altenstoß, den er mit sicherer Hand aus dem Büsch hervor geholt hatte, dann fragte er, ohne sich umzudrehen, „Und wie hieß Ihre Mutter mit dem Mädchennamen?“

Wieder ein Suchen dann wandte sich der Alte mit strahlender Miene um, in der Rechten ein vergilbtes, bedrucktes Papier schwingend.

„Es stimmt,“ rief er. „Sagen Sie, liebe Frau, hat Ihre Mutter einen Bruder gehabt, der James hieß?“

Sie wissen es nicht? Nun, er ist wohl schon in jungen Jahren nach Amerika gegangen. Sonstige Geschwister hatte Ihre Mutter auch nicht wie es scheint, und Sie selbst sind wohl auch das einzige Kind? hm, die Sache ist wirklich gar nicht so dumm ausgedacht. Aber Donnerwetter,“ unterbrach er sie mit einem Blick auf das Dokument, „es ist höchst Zeit. Folgen Sie mir.“

Und mit einer Geschwindigkeit, die man seinen alten Beinen nicht zugekraut hätte, stürzte er zur Tür hinaus, gefolgt von Parker und dem erschrockenen Ehepaar. Unten sprangen alle vier in eine Droschke und fort ging es, so schnell die Pferde laufen konnten nach dem nächsten Bahnhofe. Ein eben bereit stehender Zug brachte sie in wenigen Minuten in einen der äußersten Vororte, dann gab es wieder eine Wagenfahrt, bis sie vor einem Gebäude hielten, welches durch weithin sichtbare Lettern als Notariat gekennzeichnet wurde.

Niemand hatte während der Fahrt eine Frage an Johnson gestellt, Parker, weil er die Eigenart des alten Kriminalisten kannte, das Ehepaar aus natürlicher Bescheidenheit.

Johnson hatte auf die Uhr geblickt und während er jetzt die Treppen empor stieg, rief er sich vergnügt die Hände.

„Das wird eine dramatische Scene wie ich sie liebe,“ murmelte er. „Sie Parker, kommen mit und Sie, verehrtes Ehepaar Webster warten hier vor der Türe, warten hier bis ich Sie rufe.“

Kurze Zeit verging, da flog die Tür plötzlich auf und in der Doffnung erschien Johnson, welcher halb gegen das Zimmer zugewandt, laut fragte: „Sagen Sie, liebe Frau Webster, ist es wahr, daß Sie die Anwartschaft auf die Erbschaft ihres verstorbenen Oheims James Field an diese Dame veräußerten, wie sie unter Vorweisung einer Empfangsbestätigung von 10 000 Pfund behauptet?“

Eine Sekunde stand die im Hasen gezeichnete Beilegerin wie erstarrt, dann machte sie eine Bewegung, als wolle sie fliehen, aber alle Ausgänge waren versperrt. Gesenken Hauptes ließ sie sich von den herbeigeholten Polizisten abführen.

„Das war einmal, was man auf dem Theater einen packenden Schluß nennt,“ rief der alte Johnson zufrieden. „Im übrigen, Frau Webster, ich gratuliere zur Erbschaft.“

Wüstenritt.

Wüstenkönig ist der Bernhard. Darum schneidet er die vollen, Menschenvollen Städte, wo die Kerls ihn immer sprechen wollen.

Sieben Wochen lang durch kahle Steppen sprengt im Ruhmesglanz er; keine Klage hört er dort, es findet ihn kein Kaufmann dort und Pflanzler.

Köstlich öde Einsamkeiten! Und es sieht auf allen Wegen seine Phantasie schon Elefanten Villardkugeln legen. Hier für diesen Streusand zahlt man in Berlin gern höchste Preise.

Exportiert ihn! Später wachsen dann auch Datteln listenweise...

In den Städten steht die Kaufherr'n. Aber Bernhard lächelt bieder:

„Sie, jetzt hab' ich keine Zeit mehr! In fünf Jahren komm' ich wieder.“

Hopp, hopp - rasch zu Schiff! Ich darf doch keinesfalls den Reichstag schwänzen! - So durchsprengt der Kolonialheld Bernhard seines Reiches Grenzen. Caiban.

Hoch- u. Niedrigwasser im Hafen von Darressalam.

(Monat Februar 1908).

Table with 5 columns: Datum, Hochwasser (a. m., p. m.), Niedrigwasser (a. m., p. m.). Rows 1-29 showing tide times.

Am 2. 2. Neumond. Am 9. 2. Erstes Viertel. Am 17. 2. Vollmond. Am 25. 2. Letztes Viertel.

Berichte

aus allen Theilen Deutsch-Ostafrikas, sowie aus Mombasa, Zanzibar, Beira, Durban u. gegen gesucht.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.



Versand nach allen Erdteilen. Verlangen Sie illustr. Preisliste gratis und franko.

Versand-Abteilung: Stiller's Schuhwarenhaus. Gegr. 1867 BERLIN SW. Gegr. 1867 Jerusalemstrasse 38/39

Smith Mackenzie & Co.

Zanzibar und Mombasa

empfehlen

Petroleum der Asiatischen Petroleum-Gesellschaft, in Schiffsladungen und Kistenweise

Farben u. Öle Marke Fergusson & Co.

Perfection-Whisky

House of Commons Whisky

(Weisskapsel) Buchanan

Bootsdecken von grünem Segeltuch; Persennings

Portland-Cement, beste englische Kohle

von Cory Bros.

Agenten der British-Indischen Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Agenten für Reuters Telegr.-Bureau.

Versicherungen jeder Art.

Engl. Ale, Stout (Bulldog), Wellblech, Rickshaws, Cognac, Champagner.

als alleinige
Vertreter
unter
öflligster
Zererkennung

Cowasjee Dinshaw & Bro's

Zanzibar.

Gross-Kaufleute und Bankiers

Schiffs-, Versicherungs-, Kommissions-, Transport- und Zoll-Agentur.

Direkte Importeure von

Waaren	Farben
Lebensmitteln	Lacken
Wolnen	Malerwerkzeugen
Spirituosen	Lampen pp.
Bieren	sowie

Baumwollabfällen, Seilen, Stricken u. Segeltuch etc.

HAUPTIMPORTEURE

der ausserordentlich beliebten und unverfälschten Mokka-Kaffees und des besten Assam-Thees.

Ausserdem **Agenten**

für die englische Flotte

für die Kaiserl. Gouvernements-Flottille von Deutsch-Ostafrika,

den Österreichischen Lloyd,

die Bombayer Feuer- und Marine-Versicherungsgesellschaft

die Oriental Government Security Life Assurance Co. sowie die

Army & Navy Co. Operative Society Ltd.

Die correspond. Firmen von Cowasjee Dinshaw & Bros — Zanzibar sind:

Cowasjee Dinshaw & Bro's in Aden, Bombay, Hodeidah (Red Sea) u. Somali Coast ports.

sowie **LUKE THOMAS & Co, London.**

Telegram-Adresse: „Cowasjee“.

Codes A I, A. B. C.

DAS NEUE FRANZÖSISCHE HEILMITTEL

FABRIK **THERAPION** ZEICHEN

Dieses wirksame und populäre Heilmittel, welches von Ricord, Rostan, Jobert, Velpéau und Anderen in den Hospitälern des Continents angewandt wird, entsprecht allen an eine derartige Medizin gestellten Anforderungen und übertrifft alle bisher gebräuchlichen Heilverfahren.

THERAPION No. 1 beseitigt in ausserordentlich kurzer Zeit, ja oft selbst nur nach einigen Tagen, Tripper, Nierentripper und alle schleimigen Ausflüsse aus den Harn-Organen; erfolgreich macht es Einspritzungen unnötig, durch deren Gebrauch, unheilvoller Schaden entsteht, indem die Einspritzungen der Grund zu Struktur- und anderen ernstlichen Krankheiten sind.

THERAPION No. 2 ist das Heilmittel fuer die folgenden Uebel: Blutverunreinigung, Scorbut, Blasen, Pusteln, Schmerzen und Anschwellung der Gelenke, Gicht, Rheumatismus, Secundäre Syphilis, sowie fuer alle Krankheiten, bei denen man nur zu oft Mercur, Sassaaparille etc. unter ganzlicher Zerstörung der Zuehne des Patienten und Untergrabung seiner Gesundheit angewandt. Dieses Praeparat reinigt das Blut und somit das ganze System und entfernt alle schaedliche Materie gruendlich aus dem Koerper.

THERAPION No. 3 ist das Heilmittel fuer Nerven-Erschoepfung, Schlaeflosigkeit, Unfaehigkeit zu geistiger Arbeit oder zum Geschaefte, und alle peinlichen Folgen von Plage, uebermaessiger Arbeit, luederlichem Leben, Aufenthalt in einem heissen, ungesunden Klima etc. Dies Heilmittel besitzt ersaetzenswerthe Kraft, den Geschwaechten Kraft und Staerke wieder zu verliehen.

THERAPION kann von den hauptsaechlichsten Apotheken bezogen werden. Der Preis in England betraegt 2 shillings 9 pence und 4 shillings 6 pence. Beim Bestellen von **THERAPION** muss man die gewuenschte Nummer angeben. Das obige Fabrikzeichen ist ein Facsimile des Wortes „THERAPION“, wie es auf dem Britischen Regierungs-Stempel (in weissen Buchstaben auf rotem Grund) erscheint, mit dem jede Packt versehen ist; Pakete ohne dieses St. mpa sind unecht.

Bin Aufkäufer sämtlicher lebender Tiere:

Zebbras	Warzenschweine
Strauße	Buschschweine
Gnus	Löwen
sowie sämtliche	Leoparden
Antilopen	Kifaros
Kibokos	(Nashörner).
(FluBpferde)	

Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Paul Klein, Agent der Firma L. Ruhe
Post Moschi, Kilimandjaro.

Das beste deutsche Hausmittel

bei Gicht, Rheumatismus und Erkältungen ist der seit 40 Jahren rühmlichst bekannte

Anker-Pain Expeller.

Vorzüglich bewährt als Blutreinigungsmittel und bei Verstopfung mild abführend:

Kongo-Pillen.

Alleinige Fabrikanten: **F. AD. RICHTER & CIE.,** Rudolstadt (Thür.)

Bedeutendste Fabrik pharmazeutischer Spezialitäten in ganz Deutschland.

Nur echt mit Anker.

Mikrosch-Witze und Abenteuer, originell, zum Totlachen, gegen 30 8 in Briefen. Illust. Bilderatlas gratis. E. Bartels Verlag Weissensee-Berlin Generalstr. 8/9.

„Waldschlößchen.“

Jeden Sonntag

von 4 Uhr Nachm. ab

Konzert.

Ausserdem Täglich von 4 Uhr Nachm. ab

Kalte Getränke

auf Lager.

Schwentafsky.

Sächs. **Windmotorenfabrik** von **G. R. Herzog**

Dresden — A. 192./I.

fertigt Windmotore und Turbinen ganz aus Stahl und Eisen neuest. Konstruktionen 30jährige Erfahrung Höchste Ausz. Feinste Referenzen.

Katalog, Prosp., Preisl. etc. gratis durch die Deutsch-Ostafrikanische Zeitung in Daressalam.

Afrika-Hotel Tanga.

Das erste und vornehme Hotel am Platz.

Große luftige Zimmer Küche unter Leitung europ. Köchin.

Patentamtlich geschützte

Breisgauer

Mostansatz

ist ein vorzüglicher u. billiger

Apfelmot-Stoff

zur Selbstbereitung eines gesunden Haustrunkes

Prospekte gratis u. franko durch

Gebr. Keller, Nachf.

Freiburg i. Brg.

Niederlagen werden gesucht.

Heinr. Baass

Daressalam

Unter den Akazien 44 (im Hause des Rechtsanwalts Hr. Dr. Schultze).

Alleinvertreter für Deutsch-Ost-Afrika der Firma

Heinrich Jordan

Berlin S. W. Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin.

Spec.: Krankenhaus-Ausstattungen, neu aufgenommen: Tropenmöbel.

Sonderangebot:

Joppe u. Beinkleid aus dunkelgrün Schilffleinen	Rp. 7.—
Gehpelerinen	16.—
Poncho	18.—
Tropengürtel	2.—
Herrenmützen	1.—
Südwest	3.—
weiche Filzhüte	3.50

Anfertigung eleganter europäischer Herrengarderoben.

Bestellungen nach meinem Catalog zu Originalpreisen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Buchbinderei - Arbeiten

Jeglicher Art führt sauber und billigst aus die „Deutsch-Ostafrikanische Zeitung“.

Cigaretten

Russen Bostanjoglo sowie Salem Aleikum
Prinz Heinrich — Consul — Botschafter
Imperial Crown — Staatssekretär — Lords
Flor und Flirt

Pastoren - Tabak.

P. KELLER

98 erste Preise, darunter 53 goldene Medallien etc.
 Schutzmarke. **Weltruf**
 haben **R. Webers Raubtierfallen,**
R. Weber Jagd u. Fischereiartikel.
 Specialität: Fallen für Löwen, Tiger,
 Hyänen, Leoparden, Schakale etc.
 Rud. Weber's „Selbstschüsse“.
 Illustrierte Preislisten über sämmtl. Rud. Webersche
 Erfindungen gratis.
R. Weber illustro deutsche Raubtierfallenfabrik Haynau in Schlesien
 Gegr. 1871. Kaiserl., Kgl. Hoflieferant. Gegr. 1871.

Rohr-Brunnen

 nach unserem
 seit Jahrzehnten
 bewährten
 System. Voll
 Erschliess. dar
 wasserführ.
 Erdschichten
 daher
Grösste
Ergiebigkeit
 für
 Wasserwerke
 industr. Werke
 Brauereien
 Private etc.
Bopp & Reuther, Mannheim.

GEBRÜDER BROEMEL
HAMBURG.
 Spezialgeschäft für
Conservirte Nahrungs- u. Genussmittel
 haltbar für dk. Tropen.
 Lieferung franko Bord Hamburg einschliesslich seemässiger Verpackung.
 Preislisten werden kostenfrei übersandt.

Adolf Frank, Waffen-, u. Munitionfabrik
 Export-Abteilung
 Hamburg I.
 Kriegs- und Jagdwaffen — Munition — Artilleriematerial
 — Pulver — Blei — Jagdgeräte — Militair — Ausrüstungen
 Grösstes Lager der Branche in Waffen aller Art
 wie:
 Repetier
 Büchsen
 Pistolen,
 Revolver,
 Carabiner,
 Hieb- und
 Stichwaffen.
 Hoher Exportrabatt! Direkter Bezug. Concurrerzios in Qualität und Preis
 Man verlange reich illustrierte Export-Preislisten gratis u. franco.

Geschäftsbücher
 erster Fabriken in allen Sorten und
 Stärken,
Kleine Contobücher
 mit weichem und hartem Deckel,
Notizbücher
 in Leder und Wachsteinwand vom
 kleinsten bis zum grössten Format
 ohne Linien, mit Linien, kariert.
Reserve-Bleistifte
 für Notizbücher,
Bei Bestellungen von
ausserhalb
 wird um ungefähre Grössenangabe in
 Centimetern gebeten.
 Papier- u. Bureauaterialien Handlung
 Daressalam, Unter den Akazien 2.

Prima verlesenen Kaffee
 der Prinz Albrecht Plantagen Kwamkoro
 hält jetzt ständig auf Lager
Max Steffens, Daressalam.

M. Nette, Daressalam
 Spedition u. Commission.

Agenten
 für die
Deutsch-Ostafrikanische Zeitung
 in allen grösseren Städten Deutschlands
 und Oesterreichs, sowie in London,
 Paris, Petersburg, New-York gesucht.
 Diesbezügliche Offerten sind zu
 richten an die Deutsch-Ostafrika-
 nische Zeitung — Geschäftsstelle
 für Deutschland, Berlin O. Gubener
 Str. 31.


Raubtierfallen
 405 Stück Löwen, Leoparden, Hyänen
 usw. fing in kurzer Zeit Herr Th. H.,
 Plantage M. (D.-O.-Afrika) in unseren
 unübertrefflichen Fallen.
 Illustrierter Hauptkatalog über sämmtl. Fallen (Löwe
 bis Gorilla) u. leicht. Fangmethode ausgearbeitet
 von Staats v. Wacquant-Geozelles über sämmtliche
 Raubzeugarten der Welt gratis u. franko. Ver-
 treter gesucht.
Haynauer Raubtierfallen-Fabrik
 E. Grell & Co. Haynau, i. Schl.

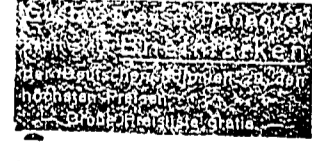
Hotel
Kaiserhof
TANGA
 (Bes. Paul Mascher)
 Große saubere moskitofreie Zimmer.
 Vorzügliche Badeeinrichtung.
 Schönste Lage mit Aussicht über den Hafen.
 Volle Pension 5 Rp. pro Tag.
 Zimmer ohne Pension 3 Rp. pro Tag.
 Das Hotel steht unter fachmännischer Leitung.

Karl Krause, Leipzig
 baut seit 1855
Papier-Bearbeitungs-
Maschinen.

„The East African Standard“
 Erste und älteste Zeitung in
 Britisch-Ostafrika und Uganda.
 Erscheint in
 Mombasa. — Britisch-Ostafrika
 dem Ausgangspunkt der Uganda
 Bahn und dem nächsten Wege zu
 den neu entdeckten Goldfeldern.
 Bringt immer die Neuesten Nachrichten
 Abonnementspreis pro Jahr einschl.
 Porto: für Britisch-Ostafrika Rp. 12.—,
 für die anderen Länder Rp. 13 1/2.


 Ein Raubtier-Patent
 Taschenuhren
 in Gold, Silber, Stahl
 Hauptpreis
 in vertrieb. Preis
 bei
 A. Daxwald
 Hildesheim

Bau- und Möbel-Zielererei
Rothbletz
 befindet sich von jetzt ab im
Sägewerk Günter
 an der Pugustrasse


Africa-Hotel
 Zanzibar.

Das jedem alten Afrikaner bekannte
Afrika-Hotel
Mombassa
 13 Vasco da Gama-Strasse. P. O. Box No. 6
 ist von Grund auf in neues-
 tem Stil renoviert und über-
 trifft an Komfort jedes Hotel
 am Platz.
Direkt am Wasser gelegen.
 Aussicht auf
 Mombasa-Hafen. Tramway-
 Verbindung neben Post und
 Zollamt.
C. Schwentafsky.

Export

Bordeaux-Weine
Burgunder-Weine
Cognac, Rum,
Champagner
 Sachgemässe sichere Exportverpackung.
Braunschweig & Blankenburg
Bordeaux.

Africa-Hotel
Zanzibar.
 Das erste, vornehmste u. älteste
 Hotel am Platz.
 Neuer großer lustiger Speisesaal.
 Neuer Biergarten
 einzig in Zanzibar.
 Durchweg elektr. Beleuchtung.
 Eigentümer: **L. Gerber.**

HOTEL DEUTSCHER KAISER

früher W. Scholl

TANGA.

Erstes altrenommiertes Haus.

Willy Petit
Besitzer.

Dachfalzziegel

mit doppelten Falzen, sowie Thurn-
ziegel und sämtliche in Betracht kommen-
den Facouffelle liefert in naturrot und
in allen Farben glasiert unter Garantie
für Wetterbeständigkeit die

Falzziegelfabrik von F. v. Müller

Eisenberg Oberpfalz (Bayern)
Kataloge und Proben liegen auf Wunsch
gerne gratis und franco zu Diensten.

Ganz neue

88er Pirschbüchse.

(mit Schaft für Pirschbüchsen) für 75 Rp.
zu verkaufen. Näheres bei der Expedition
d. Bl. (193).

BERLIN W. 57

Wittes
Berlin APOTHEKE Berlin

Billigste Offerte!

Taschen-Apotheken Haushalt-Apotheken

in jeder Preislage äußerst

TROPEN praktisch u. gebrauchsfähig.

Comprimierte Medikamente. Chinin, Anti-
pirin, Salipirin, Migränin, Aspirin etc.

Spezialitäten: Asthmmittel, Blutreinigungs-, Diätetische
Eisen-Präparate, Erfrischungs- u. Durstlöschende Tabletten, Magen-
mittel, Schlaf-, Kopfschmerzen- u. Nervenberuhigungsmittel.

Kinderpflege! Kindernahrungspräparate.
Kosmetische Präparate z. Haar-, Haut- u. Mundpflege.

FÜR MÄNNER! SALA-Injektoren I. II u. III, Perlen-ärzt-
lich empfohlen, vorzüglich, sicher
u. schnell in der Wirkung. Tropenaufmachung.

MAGGI'S Erzeugnisse



MAGGI'S Würze



MAGGI'S Bouillon-Kapseln



MAGGI'S Suppen

DIE BESTEN

Hotel Roter Adler

Besitzer: P. Savans
Berlin S. W. Schützenstr. 6.
5 Min. vom Oberkommando der Schutz-
truppen. In nächster Nähe der Aus-
sichtsterrasse. Sammelpunkt der
Schutztruppen.

Sisalhanf

und alle sonstigen Spinn- u. Faserstoffe.
Für Absatz und Verkauf emp-
fiehlt sich als gewissenhafter,
fachmännischer und bestens ein-
geführter Vertreter

Max Einstein.

Commissions-Geschäft in Hanf und
Faserstoffen.
Hamburg-Börsenhof.

Tickets

10 Blocs von 1 Rp. 50 H. an
Deutsch-Ostafrik. Zeitung.

W. Homann & Co.

Hamburg, Louisenhof

Spedition u. Kommission

Gepäckbeförderung

der Woermann-Linie und der
Deutschen Ost-Afrika-Linie.

Bestellungen jeglicher Art
von Uebersee werden promp-
test und gewissenhaft er-
ledigt.

Bitte genau auf Firma zu achten.

Lampen aller Art

Windleuchter

Beleuchtungsartikel

empfehl

F. Günter, Darressalam.

Hotel Kaiserhof

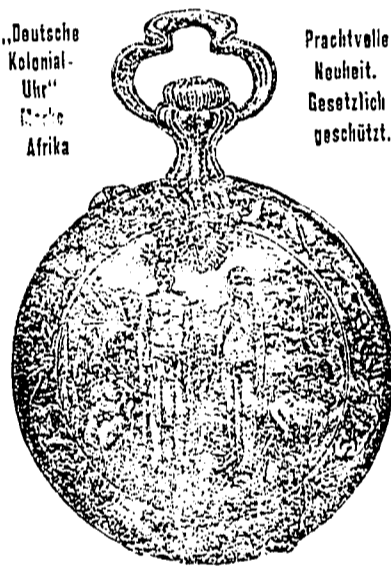
in Darressalam.

Bestes und modernstes Hotel
Ostafrikas.

Sämtliche Räume und Veran-
den elektrisch beleuchtet, zahl-
reiche Badezimmer u. Toiletten.
Mittag- und Abendessen an
kleinen Tischen.
Zimmer einschliesslich Bäder,
Beleuchtung und Bedienung
von Rp. 4.— an.
Alle Zimmer sind mit Kalt- und
Warmwasserleitung versehen.
Wiener Café und Bar.
Bier vom Fass.
Weine, Liköre und eisgekühlte
Getränke.
Billard, Lesesaal.
Telephon No. 36.
Säle für geschlossene
Gesellschaften.

F. Todt, Pforzheim

„Deutsche
Kolonial-
Uhr“
C. C. C.
Afrika



Prachtvolle
Neueit.
Gesetzlich
geschützt.



Nr. 2178
Anhängor

Silbervergoldet M. 10.—
für Löwen- oder Tigerkrallen.
Hochfeine Ausführung.

Nr. 1252. Schlangenring



14 Karat Mattgold mit
echten Rubin, Mk. 33.—
2 echt Brillen 65.—

Nr. 1282



Eleg. Singsring mit echt
Capulbin, 8 Karat, Gold
Mk. 10.76

14 Karat gold Mk. 19.—

Reichillustrierte Kataloge mit über 2000 Abbildungen gratis und franko.
Firma besteht über 50 Jahre, auf allen beschickten Ausstellungen prämiert. — Alte
Schmucksachen werden modern umgearbeitet, altes Gold, Silber und Edelsteine werden
in Zahlung genommen.

C. Vincenti, photograph. Anst. It u. Handlung photogr. Artikel Daressalam, Deutsch-Ostafrika.

Verkauf von prima Qualität
u. Tropen erprobter Waren.
Objektive, Apparate u. Mo-
ment-Verschlüsse.
Chemikalien und Präparate.
Trockenplatten. Films.
Chlor- und Brompapiere.
Carton, Filter, Schalen, Lam-
pen, Messuren und Trocken-
gestelle sowie sämtliche
Utensilien.

Verlag von Ansichten,
Typen, Studien u. Ansicht-
Postkarten aus Ostafrika.
Aufnahmen
und Vervielfältigung.
Vergrößerungen nach
jedem Bild u. Negativ.
Üeberrahme sämtlicher
photographischen Arbeiten
für Amateure.

Neuheiten:

Amateur-Album
mit Afrikanischem Titelblatt
Bild-Grösse bis 13 x 18 Stück 4 Rp.
" " 18 x 24 " 7 "

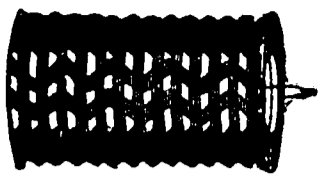
Gasthaus Zum Deutschen Kaiser

SAILER & THOMAS Morogoro

Beste Verpflegung.
Vorzügliche Getränke jeglicher Art
Sodawasserfabrik im Hause

3 Minuten vom
Bahnhof
Dicht an der Post

Lampions



Dutzende verschiedener Sorten
Papierhandlung Daressalam
Unter den Akazien 2.

Hygienische

Bedarfsartikel. Man verlange sehr reichlichen Katalog gratis. B. Richter, Jun., Magdeburg, Goldschmiedebrücke No. 14.

Knorr's
„Hahn“ Maccaroni
die besten von Allen.

Knorr's Grünkern- Mehl.

Hochfeiner, aromatischer Grünkern-
geschmack, appetitanregende Wirk-
ung und bequeme Zubereitungsweise
sind die besonderen Vorzüge von
Knorr's Grünkernmehl.

Koche mit „Knorr“.

Knorr's Dörrgemüse
sind der beste Ersatz für frisches
Gemüse.

Bols'

Verlangt überall
Anisette, Curaçao,
Cherry Brandy,
Half om Half u. s. w.
Zeer oude Genever.

Erven Lucas Bols

älteste Liqueurfabrik
Hollands.
Gegründet 1575.

Amsterdam.

Export-Vertreter:
Harder & de Voss
Hamburg.

Wäschetinte!

Zum Zeichnen der Wäsche.
empfehlen
Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Gr. Reichenstr. 27, Afrika Haus. HAMBURG. Tel.-Adresse: Ostlinie Hamburg.

Regelmäßige Postdampfer-Verbindung zwischen

Europa, Deutsch-Ost-Afrika und Süd-Afrika.

Nächste Ankunft von Europa

Dampfer „Kronprinz“ Capt. Kley 28. Febr. 1908.
„Windhuk“ „ Meyer 20. März 1908.
„Prinzregent“ „ Gauhe 10. April 1908.

Nächste Ankunft von Bombay

Dampfer „Kanzler“ Capt. Michelsen 19. Februar 1908.
„Kaiser“ „ v. Holdt 28. Februar 1908.

Nächste Ankunft von Süd-Afrika

Dampfer „Gertrud Woermann“ Capt. Jensen 15. Februar 1908.
„Reichstag“ „ Ihle 15. Februar 1908.

Nächste Abfahrt nach Europa

Dampfer „Gertrud Woermann“ Capt. Jensen 16. Febr. 1908.
„Khedive“ „ Kopplstätter 27. Febr. 1908.
„Feldmarschall“ „ v. Issendorff 8. März 1908.

Nächste Abfahrt nach Bombay

Dampfer „Reichstag“ Capt. Ihle 16. Februar 1908.
„Kaiser“ „ v. Holdt 8. März 1908.

Nächste Abfahrt nach Süd-Afrika

Dampfer „Kanzler“ Capt. Michelsen 20. Februar 1908.
„Kronprinz“ „ Kley 29. Februar 1908.

Alle Claims wegen zerbrochener resp. beschädigter Colli müssen innerhalb 8 Tagen nach Entlöschung jedes Dampfers bei der unterzeichneten Agentur vorgebracht werden. An besagten acht Tagen ist ein europäischer Angestellter der Agentur zwecks Regelung dieser Claims Morgens von 9-10 Uhr im Zollhause. Nach diesem Zeitraum angemeldete Ansprüche können keine Berücksichtigung finden.

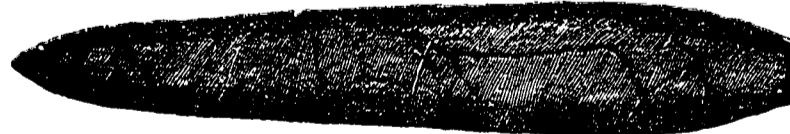
Nähere Auskunft erteilt die **Deutsche Ost-Afrika-Linie.**
Agentur Daressalam.

F. W. Haase Bremen G

Hoflieferant

Cigarren-Fabrik und Spezialhaus
für den direkten Versand nach den deutschen Kolonien.

Langjähriger grosser Kunden kreis in
Deutsch-Ostafrika.



„Zur Geschäftsordnung“ Mark 5.60 per 100 Brutto 800 Netto 570 Gramm.
Ein Postpaket von 400 Stück kostet inkl. Zinkkiste Asssekuranz und Porto Mk. 25.70 = Rup. 19.27 1/2.

Billige Bücher.

Kataloge gratis und franko 181

Gustav Pietzsch,

Antiquariats-Buchhandlung,

Dresden A., Waisenhaus-
strasse 128

Witterungsbeobachtungen der Station Daressalam vom 30. Januar bis 5. Februar 1908.

Datum	Luftdruck in mm red. auf 00. See- höhe 8 m 700 —			Temperatur.						Dunstdruck in mm			Relat. Feuchtigk. in %			Regen in mm	Sonn- schei- ndauer h m	Verdunstung in mm.	Wind, Richtung und Stärkegrad (0-12)						
	7 a	2 p	9 p	Trocknes Therm.		Feuchtes Therm.*		Min.	Max.	Son- nen- Strah- lung.	7 a	2 p	9 p	7 a	2 p				9 p	7 a	2 p	9 p			
30.	58,3	56,9	57,0	27,6	30,2	27,8	24,8	25,6	25,0	27,0	31,3	50,9	21,5	21,6	21,8	79	67	78	—	10	43	2,4	NE 1	N 4	E 5
31.	57,5	55,8	56,3	27,4	29,8	27,8	24,5	25,0	25,0	27,0	31,0	51,5	21,1	22,6	21,8	78	73	78	—	4	52	1,9	N 2	NE 4	NE 4
1.	56,8	55,2	57,6	27,5	31,0	27,6	24,8	25,4	24,5	27,4	31,3	53,8	21,6	20,6	20,9	80	61	77	0,0	6	17	2,2	N 2	N 1	NE 2
2.	57,8	56,1	57,7	27,3	29,2	27,4	24,2	24,9	24,4	27,2	29,8	58,2	20,5	20,7	20,9	76	69	77	0,7	3	16	2,1	NNW 3	NNE 3	NNE 3
3.	58,2	56,8	57,8	26,8	28,1	27,0	24,1	24,3	24,3	25,0	28,8	50,2	20,6	20,2	20,9	79	71	79	6,3	1	39	1,6	NE 2	NE 4	NNE 3
4.	58,5	57,4	58,1	26,2	26,4	26,4	23,4	23,6	23,8	24,5	26,4	32,2	19,7	19,9	20,3	78	78	79	22,8	0	10	1,5	NNW 4	N 4	N 4
5.	58,5	57,1	57,8	26,0	28,4	26,5	23,3	24,0	23,4	25,9	29,1	48,7	19,6	19,5	19,5	79	68	76	—	3	24	2,1	N 4	NNE 1	NNE 3
(Mittel (21-31))	60,2	58,7	59,2	26,6	30,0	27,9	24,2	25,5	24,9	25,8	30,7	49,0	21,0	21,5	21,6	82	68	78	Summe 0,0	9	0	2,2	NNE 1	E 4	E 5
Monats Mittel (Mit Asemann's Aspirator gemessen.)	60,5	59,1	59,6	27,0	29,9	27,7	24,3	25,4	24,8	26,4	30,5	49,5	20,9	21,3	21,5	79	68	78	1,1	9	19	2,3	NNE 2	E 4	E 5